

- Claudia Buchner
- Dr. Hans Straßer
- Alfred Müller
- Florian Paulik

Antrag im Marktgemeinderat:

Antrag auf sozialen Wohnungsbau durch die Kommune

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kiendl.

Sehr geehrte Damen und Herren des Marktgemeinderats Schierling,

in der vergangenen Wahlperiode gab es im Marktgemeinderat Einigkeit, den sozialen Wohnungsbau in Schierling voranzubringen. Die Strategie ausschließlich auf private Investoren zu setzen, hat bisher jedoch noch keine Früchte getragen. Bis heute konnte kein einziges Projekt realisiert werden - entweder ist der Investor abgesprungen oder das Projekt steckt in Klagen fest.

Nach wie vor aber steigen in Schierling die Mietpreise und bestimmte Personengruppen werden bei der privaten Wohnungsvergabe benachteiligt. (z.B. Alleinerziehende, Senioren oder Großfamilien). Die Aussicht auf eine geförderte Wohnung im Landkreis ist gering, denn die Warteliste ist lang.

Eine demokratische Gesellschaft braucht jedoch eine soziale Infrastruktur, deren maßgebliche Funktion die Wohnungsverorgung darstellt, denn Wohnen ist kein Luxus, sondern ein existentielles Bedürfnis.

Daher beantragen wir eine Untersuchung des sozialen Wohnungsbaus durch die Kommune im Wohnbaugebiet Markstein Süd-West auf der Fläche Fellenbrunn 2,4,6.

Wir sehen durchaus Vorteile bei einem kommunalen Engagement, denn im Gegensatz zum Wohnungsbau durch einen Investor, dessen Bindung nach 25 Jahren endet, steht kommunaler Wohnungsbau unbefristet den bedürftigen Wohnungssuchenden zur Verfügung. Zudem können auch größere Wohneinheiten für Familien mit mehreren Kindern erstellt werden, die sich für einen privaten Investor nicht lohnen.

Unsere Recherche hat ergeben, dass sich geförderter Wohnungsbau durch die Kommune durchaus auch wirtschaftlich darstellen lässt, auch wenn die Hausverwaltung an Dritte übergeben wird. Weiter sollte bedacht werden, dass die Gemeinde damit einen nachhaltigen Vermögenswert schafft. Eine beispielhafte Wirtschaftlichkeitsrechnung eines Referenzobjekts mit 12 Wohneinheiten mit ca. 60 qm pro Wohneinheit in einer niederbayrischen Landgemeinde findet man im Anhang. Das Projekt befindet sich gerade in der Realisierungsphase.

Wir sehen es als unsere Aufgabe an als Kommune Zeichen für den sozialen Wohnungsbau in Schierling zu setzen.

Beschlussvorlage:

Der Marktgemeinderat bekundet seine grundsätzlich positive Einstellung zum sozialen Wohnungsbau durch die Kommune.

Der Marktgemeinderat beauftragt die Verwaltung:

- die Fläche *Fellenbrunn 2,4,6* beim Kommunalunternehmen zu reservieren
- ein Konzept für einen geförderten kommunalen Wohnungsbau zu erstellen und dem Marktgemeinderat zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktion der Bürgerliste Schierling

Claudia Buchner, Dr. Hans Strasser, Alfred Müller, Florian Paulik

Schierling, 31.12.2020

